

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 5

Adam v. Witzelsdorf
Agnes und Henning v. Kopp-Colomb
Schicksalsbuch I
des Sächsisch-Thüringischen Adels



1945

C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 6

Agnes und Henning v. Kopp-Colomb
Schicksalsbuch II
des Sächsisch-Thüringischen Adels



1945 bis 1989
und von der Wende bis 2005

C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 4

Wälfgang Strohberg
**Der Weg der
Hohenzollern**



Lebensbilder aller Kaiserinnen,
Könige und Kaiser aus dem Hause
Brandenburg-Preußen und der
wichtigen ältlichen Hohenzollern

C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 2

Andreas v. Klenow
**Schlösser und Herrenhäuser
im niederschlesischen
Kreis Strehlen/Strzelin**



Ein geblühendes
europäisches Kulturerbe

C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Baron Leon v. Mantheyfel gen. von der

**Im Gottesländchen
Kurland**

Waldes- und Landschaftsbilder
aus dem Kurland 1888 - 1907



C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Anton Oßbi-Fisch um Fischhausen

**Burg Schönberg
in Westpreußen**

Erinnerungen an die Burg
des Deutschen Ordens
von der Gründung bis zur Zerstörung



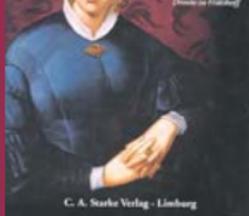
C.A. Starke Verlag · Limburg

Hans Lucke
**Großherzog Carl Alexander
von Sachsen-Weimar**
Ein deutscher Fürst zwischen Goethe und Wilhelm II.
Biographie



C. A. Starke Verlag · Limburg

Annette von Droste-Hülshoff
im Spannungsfeld
ihrer Familie
Biographische Skizzen
von Wilfried Freilinger
Dissertation an der Universität
Hildesheim



C. A. Starke Verlag · Limburg

Alexander v. Mitschke-Gollands

**Ein Wiedersehen
mit Raszowice**



C. A. STARKE VERLAG · LIMBURG

CARL ERNST RÖHNE



LEBENS-BILDER ALLEER KAISER UND KÖNIGE
DES TAUSENDJÄHRIGEN HEILIGEN
RÖMISCHEN REICHES DEUTSCHER NATION

C.A. STARKE VERLAG

Baron Leon v. Mantheyfel gen. von der

**Im Gottesländchen
Kurland**

Waldes- und Landschaftsbilder
aus dem Kurland 1888 - 1907

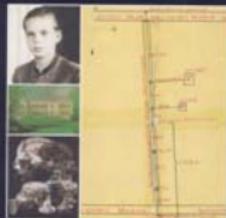


C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Alexander Graf zu Lynar-Kellern

**Vergraben im
märkischen Sand**

Die Geschichte eines Familiennachbarn



C. A. Starke Verlag · Limburg

Kundeninformation

C. A. Starke Verlag · Limburg



Roma Freifrau von Griesenbeck

Kirche Macht Geschichte Streifzüge durch Europas Vergangen- heit

Auf ungewöhnlichen Streifzügen durch die Geschichte stellt die Autorin die Kirche als Träger der christlich-europäischen Kultur vor und begleitet das Papsttum als stets einflußreichen Machtfaktor auf seinem Weg durch die Zeit. In einem facettenreichen Spektrum und einer Fülle von Details werden knapp, objektiv und fundiert die Spannungen zwischen Papst und Kaiser, zwischen Religionen und Staatsideologien vom Hochmittelalter bis hin zum Kulturkampf unter Bismarck aufgezeichnet. Die Vielfalt der weiteren anregenden Themen wie Luther, der mit seiner Kritik die Welt veränderte, die Gegenreformation in Bayern und Böhmen, die Hugenottenverfolgung in Frankreich, der Islam in Europa, das Judentum, die Freimaurer sowie das Einbeziehen der orthodoxen Glaubensrichtung in Russland lassen die Weite der europäischen Kultur spürbar werden.

Erst das Wissen um unser abendländisches Erbe führt zur eigenen kulturellen Identität und schafft ein Selbstbewußtsein, das Toleranz möglich macht.

© 2006, DIN A5, gebunden, 248 Seiten,
16 Bilder, farbiger Schutzumschlag.
ISBN: 978-3-7980-0577-8, Preis: €
19,90



Margarete von Schnehen

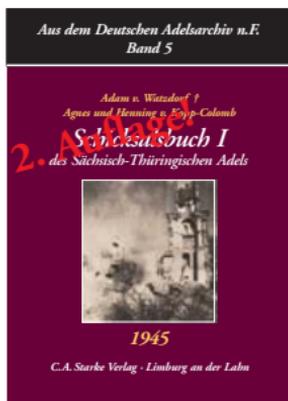
Im Strom der Zeit, Band II

*Vertriebener Mittelstand – Verlorene Arbeits-
plätze*

Die von Margarete von Schnehen herausgegebenen Beiträge über den aus dem Gebiet der ehemaligen DDR vertriebenen Mittelstand, die im II. Band ihres Erinnerungswerks „Im Strom der Zeit“ enthalten sind, knüpfen an die Beiträge des ersten Sammelwerks unter demselben Titel an, in dem sie vorwiegend Lebensschicksale des Landadels aus dem Elb-Havelland nachgezeichnet hat.

Die umfangreich illustrierten und kenntnis- und detailreichen Beiträge dieses Erinnerungswerks über Lebens- und Unternehmensschicksale in Mitteldeutschland sind sowohl Zeugnisse immensen Leids und immer wieder erlittener großer Enttäuschungen als auch eines – trotz allem – oft bewiesenen Mutes, für ein freiheitliches, liberales, rechtsstaatliches und soziales Deutschland einzustehen, in dem Landraub keine Rechtfertigung finden möge!

© 2006, Format 16,5 cm x 24 cm, ge-
bunden, 376 Seiten, 186 schwarz-weiß
Bilder und Dokumentenabbildungen,
139 Farbbilder, farbiger Schutzumschlag.
ISBN-13: 978-3-7980-0578-5, Preis: €
29,90



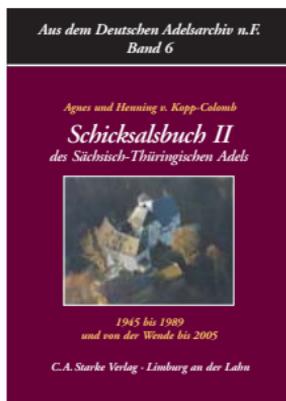
Schicksalsbuch I des Sächsisch-Thüringischen Adels 1945

Von Adam v. Watzdorf † sowie Agnes und Henning v. Kopp-Colomb

Angehörige des Sächsisch-Thüringischen Adels schildern ihre persönlichen Erinnerungen an die erschütternden Geschehnisse bei Kriegsende 1945, die verzweifelten Versuche, in der Heimat zu bleiben, die Inhaftierung in den Lagern Coswig, Colditz, Prora (Rügen), Mühlberg und Bautzen, die endgültige Vertreibung von dem Besitz, der oft seit vielen Generationen Eigentum der Familien war. Diese Schilderungen wollen als historische Dokumente Vorgänge festhalten und bekannt machen, wie sie in der Geschichte des Sächsisch-Thüringischen Adels einmalig sind. Es sind überwiegend Berichte über Frauen, die ohne ihre Männer – die noch an der Front, gefangen oder längst gefallen waren – in der Katastrophe von 1945 und danach den Kampf ums Überleben aufnehmen mußten. Tag für Tag sahen sie sich unendlich großen Problemen gegenüber in der alleinigen Verantwortung für ihre Kinder, für die ältere Generation und für das – leider erfolglose – Ringen um den Erhalt des Besitzes dieser Familien. Wenn es den Adelsfamilien möglich war, ihr Leben zu retten, um im Westen neu anzufangen, so lag dies überwiegend an den großen Leistungen dieser Frauen! Viele Ängste und persönliche schreckliche Erfahrungen bleiben ungesagt zwischen den Zeilen dieser bewußt sachlichen Berichte.

© 2005, DIN A5, gebunden, 688 Seiten, 88 Familienberichte, farbiger Schutzumschlag, 56 Bilder und Dokumentenabbildungen, Glossar, Orts- und Personenverzeichnis. Preis € 34,50.

ISBN: 978-3-7980-0605-8.



Schicksalsbuch II des Sächsisch-Thüringischen Adels 1945-1989, und von der Wende bis 2005

Von Agnes und Henning v. Kopp-Colomb

15 Jahre nach der Wende von 1989 gibt Henning v. Kopp-Colomb im Einleitungsteil einen Überblick über den Kampf um Heimat und Rückkehr. Frau Dr. Constanze Paffrath weist in einem Beitrag nach, daß es die Bedingung der Sowjetunion, die Bodenreform nicht rückgängig zu machen, nicht gegeben hat. Professor Blaschke beschreibt „Das sächsische Land ohne Adel“ und Astrid von Friesen stellt die psychischen Spätfolgen für die 2. Generation deutscher Vertriebener dar. – Der Band enthält 69 Berichte. Einige geben das Schicksal 1945 wieder, andere das Verbleiben in der DDR und 33 Beiträge zeigen deutlich den Mut und den hohen Einsatz der Wiedereinrichter, trotz aller Schwierigkeiten und Widerstände den Neuanfang in der alten Heimat zu wagen. – Listen aller Adeligen, die in sächsischen und thüringischen KZs oder bei der Bombardierung Dresdens umgekommen sind, ergänzen das neue Werk.

Reaktionen und Meinungen:

Bars Graf v. Wallwitz: „Es ist ein unvergeßliches Gefühl, nach 50 Jahren wieder auf eigenem Boden zu stehen.“

Jörg Freiherr v. Lüdinghausen: „Daß auch 15 Jahre nach der Wiedervereinigung keine Klarheit hinsichtlich der kommunistischen Enteignungen besteht, ist m.E. der Hauptgrund für die miserablen wirtschaftlichen Verhältnisse in der Oberlausitz.“

© 2005, DIN A5, gebunden, 688 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 34 Schwarz-Weiß- und 54 Farbbilder und Dokumentenabbildungen, Glossar, Orts- und Personenverzeichnis, Preis € 34,50
ISBN: 978-3-7980-0606-5.

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 4

Wolfgang Stribrny
**Der Weg der
Hohenzollern**



Lebensbilder aller Kurfürsten,
Könige und Kaiser aus dem Hause
Brandenburg-Preußen und der
wichtigen übrigen Hohenzollern

C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

2. Auflage

Der Weg der Hohenzollern

Lebensbilder aller Kurfürsten, Könige und Kaiser aus dem Hause Brandenburg-Preußen und der wichtigen übrigen Hohenzollern.

Von Wolfgang Stribrny

Als ausgezeichnete Kenner der Geschichte der Hohenzollern verfolgt der Autor den Weg dieser Familie von ihrem schwäbischen Stammsitz (1061 zum ersten Mal erwähnt) über die Burggrafenwürde von Nürnberg (1192) und ihre Belehnung mit der brandenburgischen Kurwürde (1415), als Herzöge von Preußen (1525) bis zum Erwerb der preußischen Krone (1701). Der Weg geht weiter von ihrer Erhebung zu deutschen Kaisern (1871) über die Brüche unseres Jahrhunderts bis zur Gegenwart. – Er geht aber auch dem prägenden Wirken der Hohenzollern in Schwaben vom elften Jahrhundert bis heute nach und behandelt die fränkischen Hohenzollern. In Form von flüssig geschriebenen Lebensbildern treten uns alle Regenten der brandenburgisch-preußischen Hohenzollern und in übersichtlichen Darstellungen auch die anderen wichtigen Hohenzollern entgegen. In der glücklicherweise so lebhaften Diskussion um Preußen sollte die Dynastie stärker beachtet werden, die Preußen schuf und trug, und deren Sturz 1918 den bisherigen Schlußpunkt Preußens darstellt. Ein Blick für das Wesentliche geschichtlichen Werdens, Detailkenntnis sowie spürbare Liebe zum Gegenstand der Schilderung bei gleichzeitiger abgewogener Kritik zeichnen dieses Buch aus, das mehr ist als eine Chronik des Hauses Hohenzollern.

© 2004, DIN A5, 256 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 85 Bilder, detailliertes Namenverzeichnis, zwei farbige Landkarten.
ISBN: 978-3-7980-0604-1, Preis € 19,50.

Aus dem Deutschen Adelsarchiv n.F.
Band 3

Arnold Freiherr v. Vietinghoff-Riesch
**Letzter Herr
auf Neschwitz**



Ein Junker ohne Reue

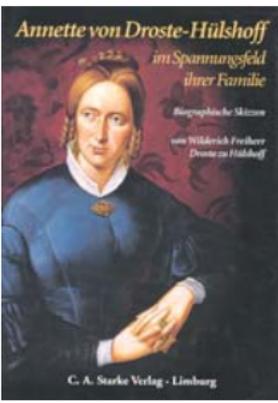
C.A. Starke Verlag · Limburg an der Lahn

Letzter Herr auf Neschwitz. Ein Junker ohne Reue

Von Arnold Freiherr v. Vietinghoff-Riesch

Vietinghoff-Riesch hat die Chronik einer Gutsherrschaft in der Oberlausitz unter ihren wechselnden Besitzern vom Jahre 1268 bis zur Niederbrennung des Schlosses 1945 lebendig aufgezeichnet. Er gibt ein charakteristisches Stück deutscher Adelsgeschichte wieder. Kosmopolitisch denkend, gehört der Autor zu der Generation von „Ostelbiern“, die – feudal und sozial zugleich – bei aller kritischen Beurteilung des eigenen Standes und der Einsicht in die geschichtliche Entwicklung die Tugenden des Edelmannes bejaht und an ihnen festhält. Das bedeutet Verpflichtung zur Haltung, auch wenn ihre Träger in lächelnder Selbsterkenntnis sich der eigenen Schwächen bewusst sind. „Ein System geht nur selten am Ansturm der Gegner, fast immer an seiner eigenen Ratlosigkeit zugrunde“ – dieser und viele andere solcher klugen Sätze finden sich in Vietinghoffs sympathischem Buch, das in einem besonderen Anhang, „Junkertum und Adel“, die geschichtliche Gestalt des Landedelmanns in ihren strukturellen Veränderungen verfolgt.

© 2002, Reprint mit neuem Vorwort, DIN A5, 432 Seiten, 16 Bilder.
ISBN: 978-3-7980-0603-4, Preis: € 25.-

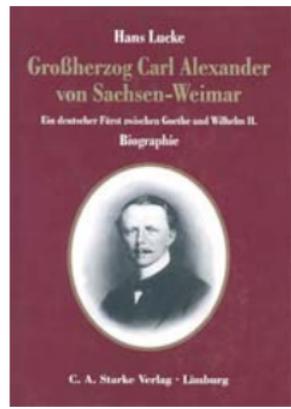


Annette v. Droste-Hülshoff im Spannungsfeld ihrer Familie.

Von Wilderich Freiherr Droste zu Hülshoff

Zum 150. Todestag von Deutschlands großer Dichterin Annette v. Droste-Hülshoff legte erstmals ein Mitglied ihrer eigenen Familie ein Buch über sie vor. Die Droste, deren Bild die Zwanzig-Mark-Scheine zierte, tritt uns in diesen "biographischen Skizzen" als ein lebendiges Familienmitglied in der Mitte einer großen Verwandtschaft entgegen. Sie mußte sich in dem familiären "Spannungsfeld" bewähren und durchsetzen, in das sie hineingeboren worden war, aus dem sie aber zeitlebens nicht ausbrechen wollte. Wie diese Spannungen entstanden, sich verwandelten und auflösten, wie sie sich auf das Schaffen der Dichterin auswirkten, ist Thema dieses Buches. Noch nie ist dieser Aspekt so ausführlich behandelt worden. Wir lernen dabei so manche Akteure ihrer Lebensbühne näher kennen, die in der sonstigen populären Droste-Literatur vernachlässigt worden sind, darunter auch andere interessante Persönlichkeiten aus dem Umfeld "der Droste".

*DIN A5, 304 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 70 Bilder, 14 farbig,
ISBN: 978-3-7980-0683-6. Preis € 25.-*



Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar

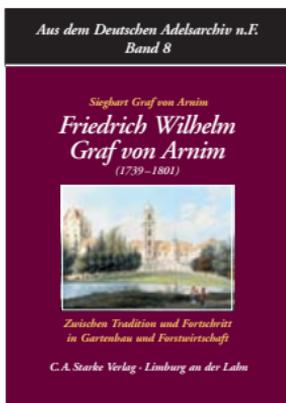
Von Hans Lucke

Autor Hans Lucke ist dem Fürsten, der 48 Jahre lang seinen Kleinstaat im Herzen Deutschlands und Europas mit Umsicht und Toleranz, Weitsicht, Vernunft und Glück leitete, in einem intensiv recherchierten Werk nachgegangen, in dem er einen Menschen begleitet, der als Landesherr, umfassend gebildet und - auf europäischer Ebene - verwandtschaftlich mit den Regierenden verbunden, seiner Zeit einen weit über das durchschnittliche Maß hinausgehenden Stempel aufzudrücken vermochte.

Durch seiner hochadeligen Abkunft (die Mutter eine russische Großfürstin, seine Ehegattin eine Prinzessin von Holland), stand Carl Alexander die Welt offen. Im Umfeld des schon betagten Goethe genoß er, als Knabe, eine ausgezeichnete Erziehung, liebte früh schon Dichtung, Musik, Baukunst und Reisen und umgab sich als Souverän, selbst dilettierend als Dichter und Zeichner, mit Künstlern ohne Zahl. Franz Liszt, Hans Christian Andersen, Friedrich Hebbel, später Richard Strauss und viele andere gehörten dazu.

Der Leser legt das ansprechend bebilderte Buch, das ihm auch die Hintergründe der politischen Entwicklung im Europa des 19. Jahrhunderts und der oft komplizierten Verbindungen der Herrscherhäuser untereinander vor Augen führt, nur ungern aus der Hand. Die Sprache des Autors ist fesselnd, und wer nimmt schon gern Abschied von einem Menschen, der, wie Carl Alexander, am Ende des Buches fast zu einem Vertrauten geworden ist.

*DIN A5, geb., 242 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 41 Bilder, 3 farbig,
ISBN: 978-3-7980-0682-9,
Preis € 34,50*



Friedrich Wilhelm Graf von Arnim (1739–1801)

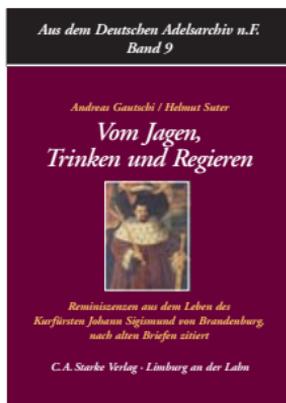
Zwischen Tradition und Fortschritt in Gartenbau und Forstwirtschaft

Von Sieghart Graf von Arnim

Die vorliegende Monografie über einen Vorfahren des Autors, Friedrich Wilhelm Graf von Arnim (1739–1801), ist weit mehr als eine Biographie. Vielmehr enthält das Buch auch eine Fülle von allgemein und geschichtlich interessierenden Betrachtungen zur Modernisierung der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Landschaftsarchitektur des 18. Jahrhunderts.

Friedrich Wilhelm Graf von Arnim kann in seiner Staatsgesinnung und in seiner christlichen Haltung als ein bedeutender Repräsentant der Familie gelten, die weit über ihren Stammsitz Boitzenburg hinaus in Brandenburg-Preußen wirkte. Sein Arbeitseifer sowie seine große Kreativität in der Einführung neuer Wirtschaftsmethoden und in der Gestaltung von Landschaftsgärten können als vorbildlich gelten. Loyalität gegenüber dem preußischen Herrscherhaus in jahrzehntelangem Staatsdienst war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Ein umfangreicher Anhang einschließlich der Besitzgeschichte bis in die heutige Zeit, Forstordnungen, Pläne und Karten runden das reich illustrierte Buch ab.

© 2005, Format DIN A5, 184 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 60 schwarz-weiß und farbige Bilder, umfangreiches Personenverzeichnis, Preis: € 19,50
ISBN: 978-3-7980-0608-9.



Vom Jagen, Trinken und Regieren.

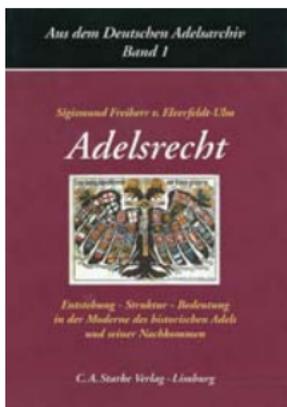
Reminiszenzen aus dem Leben des Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg, nach alten Briefen zitiert.

Von Andreas Gautschi und Helmut Suter

Das Kurfürstentum Brandenburg und das preußische Herzogtum, märkische Heiden und altpreußische Wildnis, die kurfürstliche Residenz zu Cölln an der Spree, das Schloss Königsberg und die Jagdbuden an Krutinne und Rominte bilden den äußeren Rahmen für diese Schilderung des Weidwerks und Fürstenlebens aus den Jahren um 1590 bis 1620.

Im Mittelpunkt des Geschehens erleben wir den jagdliebenden Kurfürsten Johann Sigismund (1572–1620). Wir lernen des Kurfürsten freundlich-misstrauische Gemahlin kennen, von der Landgraf Moritz von Hessen meint: „Das muß ein stutzig Weib sein, aber was können wir andern dafür?“ Aus dem Dunkel verflossener vierhundert Jahre treten markante Gestalten hervor wie der allzu stark auf den eigenen Vorteil bedachte preußische Kanzler Christoff Rappe, die Fürsten von Radziwill oder die treuesten Diener des protestantischen Hauses Hohenzollern, die Burggrafen zu Dohna. Es begegnen uns die braven Jägermeister des Herzogtums Preußen wie Gabriel Dieminger und Reinhard von Halle. Aus vergilbten Papieren erwachen die tüchtigen Wildnisbereiter Moritz Stöltzner aus der Rominter Heide oder Christof Fuchs aus Nikolaiken, auch Johann Sigismunds Kammerdiener Anton Freytag, der die Passion zum Weidwerk mit seinem Herrn teilte, zu neuem Leben.

© 2005, Format DIN A5, 716 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 80 schwarz-weiß und farbige Bilder, umfangreiches Personenverzeichnis, Preis: € 24,50.
ISBN: 978-3-7980-0609-6.



Adelsrecht

Entstehung - Struktur - Bedeutung in der Moderne des historischen Adels und seiner Nachkommen.

Von Sigismund Freiherr v. Elverfeldt-Ulm

Sieben kompetente Autoren untersuchen das Adelsrecht im deutschsprachigen Raum, das besondere Adelsrecht, die Zugehörigkeit zum historischen Adel, die Ursprünge des Adels, die Nobilitierungen, Namensübertragungen nach zivil- und adelsrechtlichen Kriterien, die deutschen adelsrechtlichen Einrichtungen sowie einen europaweiten Vergleich adelsrechtlicher Grundsätze.

Ein Literaturverzeichnis sowie ein Namen- und Sachverzeichnis runden die Ausarbeitung ab.



Schlösser und Herrenhäuser im niederschlesischen Kreis Strehlen / Strzelin

Von Andreas v. Klewitz.

Behandelt wird die Geschichte und Entwicklung der Schlösser und Herrenhäuser im Kreis Strehlen/Strzelin in Niederschlesien vor und nach 1945 bis zur Gegenwart. Es werden 42 Objekte in Text und Bild vorgestellt. Der Textteil erläutert die jeweilige Orts- bzw. Gutsgeschichte von der ersten Erwähnung bis zur Nachkriegszeit, die Besitzverhältnisse und die mit den betreffenden Objekten verknüpften historischen Besonderheiten, wobei die heutige Nutzung und der Zustand der Gebäude besondere Berücksichtigung finden. Das Buch ist als kompaktes Nachschlagewerk für historisch und landeskundlich interessierte Leser gedacht. Er soll auf die Probleme des Denkmalschutzes in den östlichen Nachbarländern aufmerksam machen und helfen, Perspektiven zu entwickeln, wie die Zeugen einer gemeinsamen europäischen Kultur für kommende Generationen erhalten werden können.

© 2001, DIN A5, gebunden, 224 Seiten, farbiger Schutzumschlag, detailliertes Namen- und Sachverzeichnis, umfangreiches Literaturverzeichnis, Preis € 24,50.
ISBN: 978-3-7980-0601-0.

© 2002, DIN A5, 120 Seiten, 74 Bilder, ISBN: 978-3-7980-0602-7,
Preis: € 24,50.



Burg Schönberg in Westpreußen

von Renate Gräfin Finck von Finckenstein

Mit Vorwort von Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten

Jeder Burgenfreund läßt sich gerne von den Erinnerungen der alten Gräfin Finck v. Finckenstein durch Schloß Schönberg führen, in dem sie über 50 Jahre lang gelebt und gewirkt hat. Diese Erinnerungen werden durch eine Flut von prächtigen und teils seltenen bzw. noch nie veröffentlichten Bildern eindrucksvoll untermalt. Die heute ausgebrannte Ordensburg wurde im 14. Jahrhundert von den Deutsch-Rittern im ehemaligen westpreußischen Kreis Rosenberg errichtet und vereinigt in ihrer Bauweise verschiedene Stile. Die fachlich interessierten Leser, die in den alten Baustrukturen tiefer schürfen wollen, werden in den beigegebenen Abhandlungen von Bernhard Schmid und Antonio Romuald Chodiński ihren Wissensdurst zufriedenstellend stillen können. Das Buch ist eine gut gelungene und weiterempfehlenswerte Mischung von Illustration, Unterhaltung und breitem Fachwissen über das historische Schloß Schönberg, die „kleine Schwester der Marienburg“.

© 2000, DIN A5, 144 Seiten, farbiger Schutzumschlag, 94 Bilder, Preis: € 15.-
ISBN: 978-3-7980-0565-5.

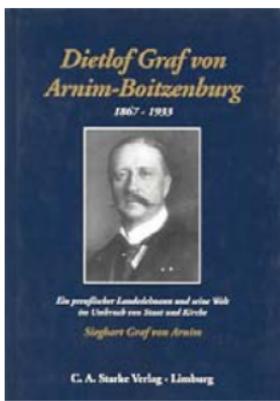


Ein Wiedersehen mit Raszowice

von Alexandra v. Mitschke-Collande

Beim Lesen dieses Buches drängt sich das Dichterwort in den Sinn "Es hat noch nie gewonnen, wer nicht etwas gewagt. Und ist auch viel zerronnen, was ändert's wenn du klagst?" Denn für die Verfasserin verw. v. Lucke ist im Leben viel zerronnen und so musste sie viel wagen. 1945 Vertreibung der Familie ihres Mannes aus Schlesien (Enteignung der Güter Labschütz und Laschewitz), 1947, nach Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft, Übernahme eines Bauernhofes bei Regensburg; sie absolvierte ein Pädagogikstudium, dem Lehramtsprüfung und Anstellung als Lehrerin folgte; später als Witwe Landrückkauf und Neuansiedlung in Schlesien. Ohne Pathos geschrieben und mit vielen farbigen Fotos dokumentiert zeichnet die Schrift ein Bild über einen arbeitsreichen Neuanfang im heutigen Polen. Bei manchen Lesern wird die Lektüre schmerzliche Erinnerungen wecken, andere anregen und ermutigen. Allen gemeinsam wird die Achtung für eine Frau bleiben, die unbeirrbar und mit starkem Willen ihr Lebensschicksal meisterte.

© 2000, DIN A5, 152 Seiten, 64 Farbbilder, 10 Abbildungen, farbiger Schutzumschlag, Preis € 17,50
ISBN: 978-3-7980-0537-2



Dietlof Graf von Arnim-Boitzenburg

Ein preussischer Landedelmann und seine Welt im Umbruch von Staat und Kirche

Von Sieghart Graf von Arnim.

Der Enkel des letzten Präsidenten des preussischen Herrenhauses Dietlof Graf von Arnim (1867 - 1933), hat es unternommen, das Lebensbild dieses Mannes aus der Sicht der Gegenwart und der Familie in Liebe, Respekt und Kritik aus den verschiedenen Quellen öffentlicher und privater Provenienz nachzuzeichnen, Versunkenes zu bergen und die „Welt von Gestern“ vor den Augen einer anderslebenden und doch auf alten Fundamenten stehenden Nachwelt zu beschreiben. Der Autor schildert das eher beschauliche Landleben vor dem 1. Weltkrieg und in den bedrohlichen Zeiten nach dem Zusammenbruch. Wie ein roter Faden zieht sich durch die Darstellung Pflicht- und Verantwortungsgefühl des ganz in der Familientradition lebenden Besitzers der Grafschaft Boitzenburg, sowie sein Bestreben, eine gesunde Wirtschaft zu erhalten, und vor allem in der Fürsorge für die ihm anvertrauten Menschen auf dem Lande dem Fortschritt immer einen Schritt voraus zu sein.

DIN A5, X u. 406 Seiten, 4 Farb- u. 143 Bilder, 16 Dokumentenabbildungen.

ISBN: 978-3-7980-0685-0, Preis € 25.-



Adelsherrschaft und Adelskultur in Deutschland

Von Johannes Rogalla von Bieberstein

Der Adel wird als Stand gründlich analysiert und porträtiert. Themen sind: die ständische Sozialordnung, Tausend Jahre Adelsherrschaft, Adelige Kirchenherrschaft und Königtum, Adelige Mentalität und Ideologie, Rittertum und Ritterschaft, Turniere und höfische Feste, Adelige Jagd, Adelige Standesbildung und ihre Leitbilder, Adelige Sozialprofile, Edelfrauen, Heiratsallianz und Emanzipation sowie Adel, Bauern, Bürger und Demokratie. Neu wurde aufgenommen: Chronologische Standes-Erhebungen und das Kapitel der Adel und der Kollaps des Kommunismus. Darüber hinaus wurde das umfangreiche Literaturverzeichnis und das Namenverzeichnis aktualisiert und erweitert. Die wichtigsten Adelsfamilien zu kennen ist auch heute unerlässlich. Ihre unterschiedlichen Kategorien, ihre Erbämter, Besitze und politische Bedeutung werden dadurch auch für jene greifbar, denen Aristokratie ein Fremdwort ist. Ein Nachschlagewerk über alle Lebensbereiche des deutschen Adels.

DIN A5, 3. wesentlich erweiterte und überarbeitete Aufl., 560 Seiten, 34 Bilder, detailliertes Namenverzeichnis, umfangreiches Literaturverzeichnis.

ISBN 3978--7980-0686-7. Preis € 35.-



Im Gottesländchen Kurland

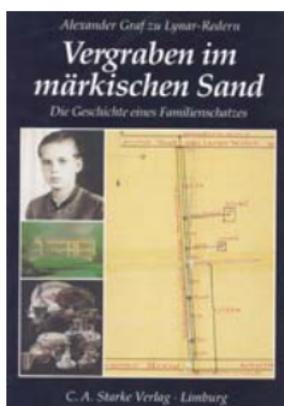
Adeliges Landleben im Baltikum. Nach Korrespondenzen und Aufzeichnungen aus den Jahren 1804–1863.

Zusammengestellt von Baron Leon v. Manteuffel gen. Szoego und Alexandra Baronin Manteuffel-Szoego geb. Baronesse v. Hahn. Herausgegeben von Adina Freifrau v. Bernwitz

Die Autoren lassen uns „durchs Schlüsselloch“ blicken, wie sich im „Gottesländchen“ die ewigen Themen von Freude und Leid, Liebe und Tod, von Aufbruch und Abschied, Taufen und Beisetzungen, Festen und Jagden manifestieren. Wir lernen allerlei lokale Bräuche und auch die allgegenwärtigen Letten, Russen und Zigeuner kennen, bleiben aber nicht nur vor Ort, sondern reisen auch mit an den glanzvollen Hof von St. Petersburg oder lernen das Studentenleben der Universitäten Heidelberg und Jena kennen.

Erleben Sie die Detailfreude, Charme und Humor der Schilderungen, die fachkundig aufbereitet sind, reich kommentiert und mit noch unbekanntem Bildmaterial illustriert.

Format DIN A5, 216 Seiten, zahlreiche Abbildungen, farbiger Schutzumschlag.
ISBN: 978-3-7980-0541-9. Preis € 15.-



Vergraben im märkischen Sand,

die Geschichte eines Familienschatzes
Von Alexander Graf zu Lynar-Redern

Schilderung eines äußerst dramatischen und abenteuerlichen Lebensweges, auf den die Zeitumstände den Autor zwangen und mit dem sich Presse, Rundfunk und Fernsehen beschäftigten. Alexander Graf zu Lynar ist in einer adeligen, stets kaisertreuen Familie aufgewachsen, die auf der Einladungsliste des Berliner Hofes stand. Seit Generationen bewirtschaftete sie ihre ausgedehnten Ländereien bei Berlin in dem Bestreben, diesen Besitz zu erhalten und zu mehren. Vor der Flucht in den Westen vergrub er in einer Nacht- und Nebelaktion das Familiensilber im Walde. Der Gesamtbesitz wurde von den Sowjets enteignet. Nur nach dem von Sowjet- und DDR-Machthabern über Jahrzehnte vergeblich gesuchten Silberschatz durfte er graben. - Es ist die spannende Geschichte von einem Mann, dem alles genommen wurde, der aber Neues gewann, weil er stets getreu dem Motto seiner Familie handelte: „Das was man hat, muß man sich erst verdienen!“

Format 15,5 x 23 cm, 272 Seiten 12 Farb- und 2 Schwarz-Weiss-Bilder,
ISBN: 978-3-7980-0566-2, Preis: € 25.-



Adelsnamen Adelstitel

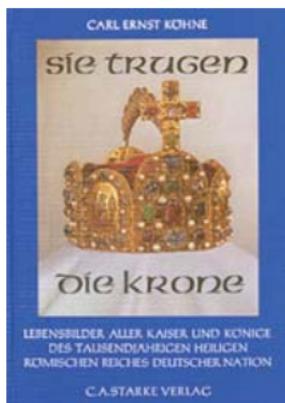
eine zeitgemäße Anleitung für Beruf und Gesellschaft

Von Johannes Baron v. Mirbach

Diese Anleitung informiert Sie in leicht verständlicher Weise über den richtigen Umgang mit Adelsnamen und -titeln. Wenn Sie im gesellschaftlichen oder beruflichen Leben mit adeligen Personen zu tun haben, wird Ihnen dieses Buch helfen, Mißverständnisse und Peinlichkeiten zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis: 1. Vorwort; 2. Einleitung; 3. Wie war es früher - (vor 1919); 4. Der Umgang mit dem "von"; 5. Der Umgang mit "nicht-titulierten" Adelsnamen: A. der Name : von Sandstein, B. der Doppelname : Loewe von Sandstein, C. der "Genannt-Name" : von Sandstein gen. Korte, D. der Name : Edler von Sandstein, E. der Name : Ritter von Sandstein; 6. Der Umgang mit "titulierten" Adelsnamen (Baron, Freiherr, Graf): A. der Name : Baron von Felsen, B. der Name : Freiherr von Felsen, C. der Name : Graf von Felsen, D. die Anreden "Herr Baron" - "Herr Graf", E. die Anreden "Frau Baronin" - "Frau Gräfin"; 7. Die Kürzel S.H., I.H., usw. in der Briefanschrift; 8. Die Primogenitur-Titel und Primogenitur-Namen des Niederen Adels; 9. Uradel - Alter Adel - Briefadel; 10. Hoher Adel - Niederer Adel; 11. Historischer Adel - Scheinadel - Namensadel; 12. Wie verhält es sich mit den "Reichs"-Titeln? Den Reichsrittern - Reichsfreiherrn - Reichsgrafen; 13. "Gekaufter Adel" - was ist dran?, konnte man sich je den Adel erkaufen?; 14. Die Häufung von Titeln, nennt man alle oder welche?

DIN A5, 40 Seiten, farbiger Umschlag,
ISBN: 978-3-7980-0540-2, Preis € 9,90



Sie trugen die Krone

Lebensbilder aller Kaiser und Könige des tausendjährigen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.

Von Carl Ernst Köhne

Ein Epilog über die im neunzehnten Jahrhundert ihren Titel erneuernden Kaiser von Wien und Berlin. Stammtafeln der einander ablösenden Dynastien von den Karolingern über Ottonen, Salier, Staufer, Welfen, Luxemburger bis zu den Habsburgern und Hohenzollern personifizieren die ununterbrochene Weitergabe des supranationalen Kaiser-Amtes und seiner bis zuletzt von sakraler Weihe umgebenen Symbole. Zwischenkapitel und Zeittafeln, Karten und Bilddokumente vertiefen den historischen Hintergrund zeitnah gesehener Lebensbilder. In übersichtlicher Anordnung und einfühlsamer Darstellung werden dem Leser Persönlichkeiten unterschiedlichen Formats nahegebracht, deren Schicksal und Handeln wie das anderer Menschen bestimmt war von Jugend und Familie, Begabung und Umwelt. Ein modernes Standardwerk also, das verlässliche Auskunft verspricht, aber auch eine fesselnde Lektüre über die großen Kaiser des Mittelalters wie über unverdientermaßen weniger bekannte Träger der Krone eines tausendjährigen abendländischen Reiches.

DIN A 5, 340 Seiten, 140 Abbildungen, 21 Karten, 11 Stammtafeln,
ISBN: 978-3-7980-0694-2, Preis: € 19,50

4. Auflage!



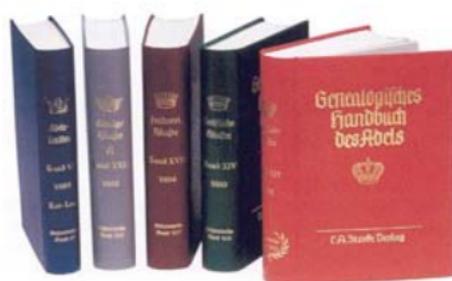
Gesamtverzeichnis der Bände 1 - 137 völlig überarbeitet und aktualisiert von Silve-Maria v. Hueck

- Praktisch • Zeitsparend • Unentbehrlich

Das Stammfolgenverzeichnis macht es möglich: Endlich Schluß mit der Suche in mehreren Bänden, denn mit diesem Verzeichnis sind Sie schnell am Ziel.

- ✓ über 4400 Adelsgeschlechter, mit Darstellung aller bisherigen Veröffentlichungen
- ✓ Mit Hinweisen auf Stammreihen und Hinweisen auf Ältere Genealogien
- ✓ Mit Hinweisen auf Ahnenreihen, mit Hinweisen auf Textwappen

S			
A	Bachmann	Fü Bagnoli s. Sanfelice	Mumb v. Mühlheim)
	73: AB XIII 1980 WT	Fü Bagnon-Muchramsky	115: AB XXII 1998
A	Bachmayr	8: Fü III 1955 AG	St AG
	20: AD IV 1959	A † Bailla	A Bar
F	Bachofen v. Echt	46: AB IX 1970 WT	22: AA IV 1960
	48: FB V 1970	99: AB XIX 1990	66: AA XIV 1977
F	† Bachoff v. Echt	G Baillet de Latour	126: AA XXVI 2001
	48: FB V 1970	72: G IX 1979	G, A Baromet
F, A	Bachtenbrock s. Marschalck	F Bailow	86: AB XVI 1985 WT
		31: FB III 1963 W St	St AG
Fü	Baden	62: FB VI 1976	A Baranow
	1: Fü I 1951	88: F XIV 1986	86: AB XVI 1985 WT
	8: Fü III 1955	F Bakich-Bessenyey	St AG
	19: Fü V 1959 St	62: FB VI 1976	F Baratta-Dragono
	33: Fü VII 1964	F Baldenstein s. Ronek v. Baldenstein	16: FB II 1957 AR
	42: Fü VIII 1968	F Bältint v. Tövis	62: FB VI 1976 WT
	50: Fü IX 1971	62: FB VI 1976	Fü † Barberini
	70: Fü X 1978	G Balcastren	8: Fü III 1955 St
	114: Fü XV 1997	65: GB I 1953 W	Fü Barberini (1728)
	133: Fü XVII 2004	54: GB IV 1973 W	8: Fü III 1955 St
G	Badeni	77: G X 1981	90: Fü XIII 1987
	72: G IX 1979	101: G XIII 1991	Fü Barberini (1893)
	130: G XVII 2003	130: G XVII 2003	8: Fü III 1955 St
A	Badewitz	F Balhaus s. Lucina	90: Fü XIII 1987 W
	36: AB VII 1965 St	A † Balhaus	Fü Barberini Colonna s. Barberini (1728)
	78: AB XIV 1981	12: AB II 1956 St AG	G Barbo v. Waxenstein
	135: AB XXV 2004	A † Baltz	35: GB III 1965
A	Baeckmann	46: AB IX 1970	72: G IX 1979
	46: AB IX 1970 W St	A Baltzar s. Balhasar	A Barby
	AG AR	A Bandemer	45: AA X 1969
A	Baehr (Bähr) (1771)	22: AA IV 1960	126: AA XXVI 2001
	46: AB IX 1970 W St	71: AA XV 1979 St AR	A Barchetti
	AG	G † Bantfly	36: AB VII 1965 St AG
A	Baer	72: G IX 1979	F Barchfeld
	12: AB II 1956 W St	F Bantfly	39: FB IV 1967
	AG	62: FB VI 1976 St AG	79: FB VIII 1982
	52: AB X 1972 W	F Bantfield	Fü † Barclay de Tolly-Weymans
A	Baer v. Huthorn	16: FB II 1957 W	14: Fü IV 1956 St AG
	64: AB XII 1977	115: AB XXII 1998	75: Fü XI 1980
F	Bagger af Boe	St AG	G Bardau
	39: FB IV 1967 St	A Bantfield (Bantfield)	
Fü	Bagnara s. Ruffo		



Genealogisches Handbuch des Adels Neuerscheinungen 2005–2007

Band 136, Freiherrliche Häuser XXIII, 696 Seiten, 47 Bilder, 5 Textwappen, 59 Genealogien, Preis: € 45,50
ISBN: 978-3-7980-0836-6 .

Band 137, Adelslexikon XVI Weg-Z, 616 Seiten, 80 Wappen, Preis: € 45,50
ISBN 978-3-7980-0837-3

Band 138, Adelige Häuser A XXVIII, XXV u. 600 Seiten, 45 Bilder, 5 Textwappen, 59 Genealogien, Preis: € 45,50
ISBN 978-3-7980-0838-0

Band 139, Gräfliche Häuser XVIII, XXVIII u. 603 Seiten, 87 Bilder, 6 Textwappen, 44 Genealogien, Preis: € 45,50
ISBN 978-3-7980-0839-7

Band 140, Adelige Häuser XXIX, XXXVII u. 622 Seiten, 78 Bilder, 16 Textwappen, 57 Genealogien, Preis: € 45,50.
ISBN 978-3-7980-0840-3

Band 141, Fürstliche Häuser XVIII, XXV u. 481 Seiten, 18 Bilder, 6 Textwappen, 40 Genealogien, Preis: € 45,50.
ISBN 978-3-7980-084-0

Vorausplanung 2007–2008

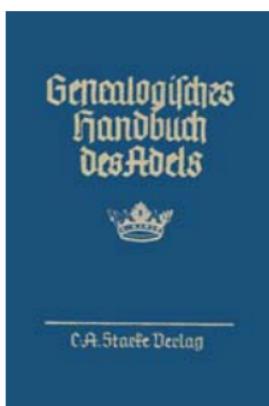
Band 142, Adelige Häuser A XXIX.

Band 143, Adelslexikon XVII
(Ergänzungsband)

Band 144: Freiherrliche Häuser XXIV

© 2005, 11,8 x 16,6 cm. 160 Seiten.
ISBN 978-3-7980-0386-6, Preis €14,50.
Für Abonnenten der Reihe „Genealogisches Handbuch des Adels“ € 9,90.

Interesse an einem Abonnement des Genealogischen Handbuches des Adels? Gerne senden wir Ihnen entsprechendes Informationsmaterial.



Beispiel Seite aus Bd. XVII



Adelslexikon A-Z

Seitdem Professor Kneschke sein "Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexicon" in 9 Bänden (1859–1870) und Otto Titan v. Hefner sein "Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland" in 4 Bänden (1860-1866) herausgegeben haben, ist ein Jahrhundert vergangen, ohne daß eine verbesserte und vervollständigte Überarbeitung erschienen wäre. Kneschkes Werk wurde vielmehr 1929/30 unverändert nachgedruckt.

Dagegen gibt es bisher kein Werk, in dem alle deutschen Adelsverleihungen, Standeserhöhungen und sonstigen adelsrechtlich relevanten Gnadenakte enthalten wären, die seit 1860 erfolgt sind. Diesem Mangel soll das neue Adelslexikon abhelfen. Es erschließt die unübersehbar gewordene genealogische Literatur des Adels deutscher Lande und enthält alle Familien, die den Aufnahmebedingungen entsprechen (mit Ausnahme der schon vor 1800 erloschenen Geschlechter) und deren Genealogie und Personalbestand in irgendeiner Veröffentlichung bereits erschienen oder für ein Erscheinen im Genealogischen Handbuch des Adels vorgesehen sind. Dabei wurde besonderer Wert auf die Erfassung derjenigen seit 1850 geadelten Familien gelegt, die in der Literatur bisher nicht nachgewiesen waren.

Jede Familie ist möglichst mit folgenden Angaben aufgeführt: Konfession; Heimat; erstes urkundliches Auftreten (mit Nachweisen); Stammvater, mit dem die sichere Stammreihe beginnt; Diplomverleihungen und -empfänger; Geschlechtsverband; Wappenbeschreibung (u. U. Abbildung des Stammwappens); Literaturhinweise. Letztere enthalten auch entlegene Veröffentlichungen sowie in kleinen Auflagen erschienene Familiengeschichten.

Die Einführung des Werkes bringt eine Geschichte und Würdigung der Vorläufer: vom "Adels-Lexicon" von Friedrich Gauhe (1719) bis zum "Altpreußischen Adelslexikon" aus dem Nachlaß Johannes Gallandi.

Die Einführung schließt mit einem Literaturverzeichnis, das in vier Abschnitten (Bibliographien; Adelslexika; Standeserhebungen und Gnadenakte; Genealogische Literatur) die bibliographischen Angaben der maßgeblichen Quellen- und Nachschlagswerke enthält.

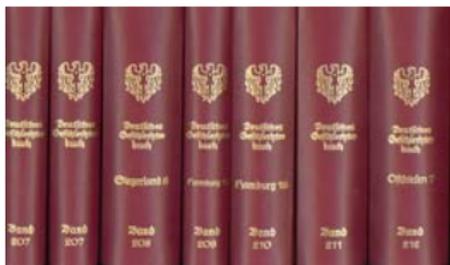
Gesamtlexikon:

Band I	A-Bon
Band II	Boo-Don
Band III, Dor-F zurzeit vergriffen. Ein Reprint ist geplant	
Band IV	G-Har
Band V	Has-I
Band VI	J-Kra
Band VII	Kre-Li
Band VIII	Lod-Mes
Band IX	Met-Oe
Band X	Of-Pra
Band XI	Pre-Rok
Band XII	Rol-Schm
Band XIII	Schn-Stad
Band XIV	Stae-Tra
Band XV	Tre-Wee
Band XVI	Weg-Z
Band XVII als Ergänzungsband in Vorbereitung	

Bei geschlossener Abnahme der zurzeit lieferbaren 15 Bände gewähren wir einen Rabatt von 30%, sodass statt regulär 662,50 € nur 463,75 € zu zahlen wären (Dieses Angebot gilt nicht für Wiederverkäufer).

Deutsches Geschlechterbuch

GENEALOGISCHES HANDBUCH BÜRGERLICHER FAMILIEN. QUELLEN- UND SAMMELWERK MIT STAMMFOLGEN DEUTSCHER BÜRGERLICHER GESCHLECHTER

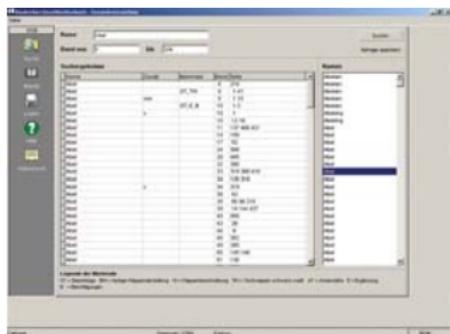


Walter Görlitz schreibt über "Familien-geschichte im Massenzeitalter":

„... und das Wissen um die eigene „gute“ Herkunft hilft den Nachkommen vordergründig gesehen wenig im Existenzkampf der mobilen Industriegesellschaft. Familien existieren heute zu Millionen, und in den großstädtischen Ballungszentren hat im Blickwinkel der modernen Soziologie

die Familienbindung erheblich an Wert eingebüßt. Familiengeschichte ist im Urteil der Allgemeinheit bestenfalls ein privates Hobby. Indes, wer mit Zwanzig so denkt und redet, ist mit Vierzig vielleicht bereits wieder recht geschichtsbewußt. Das ist eine alte Erfahrung. ..., weil auch das Massenzeitalter den uralten menschlichen Trieb, Generationszusammenhänge zu bewahren, nicht zum Erlöschen zu bringen vermocht hat.

Mit 219 Bänden, meistens nach Landschaften gegliedert, stellt das Deutsche Geschlechterbuch (DGB) eine Top Quelle dar, wenn es um bürgerliche Familien geht. Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial oder informieren Sie sich im Internet nach den einzelnen Bänden und der Möglichkeit der Aufnahme Ihrer Stammsfolge in das DGB.



Suchmenü
mit Trefferliste

Gesamtnamenverzeichnis der Bände 1-216

Neu bei der dritten Auflage:

- ✓ Erweiterung auf Band 216 mit insgesamt ca. 445000 Sätzen.
- ✓ Hinweise auf: Stammsfolgen, farbige Wappen, Wappenbeschreibungen, Textwappen, Ahnenreihen, Ergänzungen und Berichtigungen.
- ✓ Das Suchergebnis kann gespeichert, kopiert und / oder ausgedruckt werden. CD-Autostart. Deinstallationsroutine aus dem Startmenü aufrufbar.
- ✓ Installationsmöglichkeiten: Server-, Client-, Einzelplatz- und CD-ROM-Installation.
- ✓ Die CD ist Netzwerk- und Updatefähig.

Systemvoraussetzungen:

PII 600 MHz, 128 MB RAM, Win. 98, Win. ME, Win. 2000 und Win. XP, CD-ROM-Laufwerk, VGA-Grafikkarte größer als 800x600. Bei Vollinstallation mind. 120 MB freier Festplatten Speicher.

Preis:

ISBN: 978-3-7980-0380-4.

Je Benutzerlizenz: € 35.- (Ab zwei User, bitte Preis beim Verlag anfragen)

DEUTSCHES GESCHLECHTERBUCH AUF CD-ROM



- CD 1, Bd. 1-10, ISBN: 978-3-7980-0401-3
CD 2, Bd. 11-18, ISBN: 978-3-7980-0402-3
CD 3, Bd. 19-24, ISBN: 978-3-7980-0403-0
CD 4, Bd. 25-32, ISBN: 978-3-7980-0404-7
CD 5, Bd. 33-40, ISBN: 978-3-7980-0405-4
CD 6, Bd. 41-48, ISBN: 978-3-7980-0406-1
CD 7, Bd. 49-56, ISBN: 978-3-7980-0407-8
CD 8, Bd. 57-64, ISBN: 978-3-7980-0408-5
CD 9, Bd. 65-72, ISBN: 978-3-7980-0409-2
CD 10, Bd. 73-80, ISBN: 978-3-7980-0410-8
CD 11, Bd. 81-87, ISBN: 978-3-7980-0411-5
CD 12, Bd. 88-94, ISBN: 978-3-7980-0412-2
CD 13, Bd. 95-100, ISBN: 978-3-7980-0413-9
CD 14, Bd. 101-106, ISBN: 978-3-7980-0414-6
CD 15, Bd. 107-112, ISBN: 978-3-7980-0415-3
CD 16, Bd. 113-119, ISBN: 978-3-7980-0416-0
(erscheint Ende 2007)



Die seit vielen Jahren vergriffenen 119 Bände der Alten Reihe „Deutsches Geschlechterbuch“ erscheinen mit jeweils bis zu 8 Bänden auf einer CD-ROM. Der Inhalt der CD entspricht dem Inhalt der Bücher. Zusätzlich wurden für alle Belange mehrere Suchmöglichkeiten sowie ein neues Inhaltsverzeichnis und verschiedene neue Indices eingearbeitet.

Die CDs sind neutral und können plattformübergreifend mit jedem Computer benutzt werden. Hierzu wird der kostenfreie Acrobat Reader benötigt, der auch von der CD installiert werden kann. Ein Inhaltsverzeichnis der CDs finden Sie im Internet unter www.starkeverlag.de oder kann vom Verlag angefordert werden.



Systemvoraussetzungen:

Windows 3x, 9x oder höher und Apple ab 7.0.
Acrobat Reader ab 5.0. Besser Acrobat Reader ab 7.0

Einzelpreis je CD €45,50.

Abonnementspreis je CD: €35,50 (bei mindestens 7 Abnahmen in Folge).



Latein für den Sippenforscher, Band I

Das vorliegende Wörterbuch ist aus einer langjährigen Praxis entstanden. Es will Familien- und Heimatforschern, aber auch Pfarr- und Kirchenbuchämtern, denen sprachliche Fachliteratur nicht zugänglich ist oder die nicht über genügend lateinische Kenntnisse verfügen, Helfer und Berater sein – ob es sich um klassisches, mittelalterliches oder neueres Latein handelt.

Din A 5, XVI u. 140 S., gebunden. ISBN 978-3-7980-0352-1. Preis 11.90 €



Latein für den Sippenforscher, Band II

Um einen zu großen Umfang des Bandes I zu vermeiden, wurden die Personen- und Berufsamen, Länder-, Orts-, Fluss- und Gebirgsamen im Band II zusammengefasst.

Da in den im Gebrauch befindlichen lateinisch-deutschen Schulwörterbüchern eine große Anzahl mittel- und spätlateinischen Ausdrücken nicht zu finden sind, wird das vorliegende Wörterbuch zu diesen eine willkommene Ergänzung sein.

Din A 5, VIII u. 112 S., gebunden. ISBN 978-3-7980-0353-8 . Preis 9,- €



Alte deutsche Berufsamen und ihre Bedeutung

Alte Berufsbezeichnungen verschwinden heute immer mehr. Was ist ein Fundenhirt, was ein Haftelmacher? Was ist ein Lehmklicker, was ein Rockener?

Das Büchlein ist ausschließlich für die Praxis des Familienforschers gedacht. Es ist bewusst auf ausführliche etymologische Erklärung verzichtet worden. Leitgedanke war, eine gesuchte Berufsbezeichnung ohne langes Suchen zu finden. Bei dem Reichtum der Sprache konnten nicht alle deutschen, vielfach landschaftlich gebundenen Berufsbezeichnungen erfasst werden.

Din A 5, VIII u. 80 S., gebunden. ISBN 978-3-7980-0363-7. Preis 9.90 €



Deutsche Wappenrolle, Bd. 70

Herausgegeben vom HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, zu Berlin. Bearbeitet vom Herolds-Ausschuss der Deutschen Wappenrolle.

© 2006, 128 Seiten, gebunden, 122 Wappenabbildungen. ISBN 13: 978-3-7980-0070-4. Preis € 29.-



Deutsche Wappenrolle, Bd. 70

Herausgegeben vom HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, zu Berlin. Bearbeitet vom Herolds-Ausschuss der Deutschen Wappenrolle.

© 2007, 128 Seiten, gebunden, 122 Wappenabbildungen. ISBN 13: 978-3-7980-0071-1. Preis € 29,-



Heraldisches Handbuch

für Freunde der Wappenkunst und Künstler. Reprint.

DIN A4, 52 S., 33 Tafeln. ISBN: 978-3-7980-0361-3. € 19.50



Wappen

Von F. Philippi

Aufkommen, Entwicklung, Geschichtsforschung, Darstellung, Wappenrecht, Farben, Bezeichnung u. Bedeutung, Rangabzeichen.

Gebunden, Din A 5, 71 Seiten, 20 Bildtafeln. ISBN 3-7980-0356-9. € 9.90



Grundriss der Heraldik

Dieses ABC der Heraldik orientiert über alle Regeln, gibt erschöpfende Auskunft geschichtlicher und quellenkundlicher Art, Wappenrecht und Symbolik. Dieses Büchlein wurde geschaffen, um die Grundlagen der Heraldik einem größeren Kreis in leichtverständlicher Weise zugänglich zu machen.

Din A 5, 141 S., 141 Textabbildungen, teils in mehrfarbigem Druck. ISBN 978-3-7980-0359-0. Preis 14.50 €



Leseschlüssel zu unserer alten Schrift

Von Paul Arnold Grun

Paul Arnold Grun, hat 1935 ein Taschenbuch der deutschen (wie auch der humanistischen) Schriftkunde für Archivbenutzer, insbesondere Familienforscher, Heimatforscher, Studierende, Geistliche und Kirchenbuchbenutzer geschaffen, das wir im Original-Reprint neu aufgelegt haben, weil es für alle, die mit alten Dokumenten arbeiten müssen, keine vergleichbare Hilfe gibt. Wir wissen inzwischen aus Erfahrung, wie schwer es ist, mit einer Schrift umzugehen, die jahrhundertlang das Schrifttum beherrschte und nun in wenigen Jahrzehnten bereits fast völlig in Vergessenheit geriet.

Deshalb bieten wir Ihnen auch Titel, Inhaltsverzeichnis und Vorwort bereits in Antiqua und geben dem Büchlein ein deutsches Normalalphabet mit.

Der „Leseschlüssel zu unserer alten Schrift“ soll vornehmlich in der Hand des forschenden Laien die Möglichkeit geben, den Inhalt der alten Archivalien zu erschließen.

Gruns „Leseschlüssel“ ist seit seinem Erscheinen zu einem der besten Hilfsmittel nicht nur für den Genealogen, sondern für jeden Archivbenutzer geworden und wird als das Nachschlagebuch mit der Bezeichnung „Der Grun“ oft und gern für Buchstabenformen, Zahlen, Abkürzungen usw. herangezogen.

Mit 12 Tafeln der Buchstabenformen, griechischen Schrift, Abkürzungen, Zahlen usw. und 54 Tafeln ausgewählter Schriftproben aus dem 14. bis 19. Jahrhundert nebst gegenübergestellter Übertragung.

*Format DIN A5, Umfang 218 Seiten.
ISBN: 978-3-7980-0358-3,
Preis: € 14,50*



Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen

Von Paul Arnold Grun

Ein Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit, mit einer historischen und systematischen Einführung für Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher. Die Abkürzungen sind originalgetreu nachgebildet, so dass mit diesem Buch ein echtes Hilfsmittel für das Studium von Archivalien geschaffen wurde.

Es ist weder von Paul Arnold Grun beabsichtigt gewesen, noch ist es möglich, in einem handlichen Abkürzungsschlüssel ein auch nur einigermaßen erschöpfendes Verzeichnis lateinischer und deutscher Abkürzungen zu bringen. Dieses trifft besonders für die Neuzeit zu, in der vielfach ein willkürliches Verfahren, Worte abzukürzen, Platz ge-griffen hat. Und doch legte Grun gerade auf die Erfassung der Abkürzungen aus der Zeit etwa von 1500 bis 1900 den größten Wert, da das Standardwerk des Italieners Adriano Capelli „Lexicon abbreviaturarum“, jetzt in 5. Auflage in Mailand erschienen, nur die Abkürzungen aus der Zeit vor 1500 bringt. Mit Schriftstücken, die nach 1500 entstanden sind, haben gemeinhin aber Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher, die Kirchenbuchführer und alle an derartigem Quellenstudium interessierten Kreise im deutschsprachigen Bereich in erster Linie zu tun. Jeder, der in der Archivpraxis steht, spürt täglich das Fehlen eines derartigen Hilfsmittels, das er vertrauensvoll dem paläographisch nicht geschul-ten Benutzer in die Hand geben kann.

*Format DIN A5, Umfang 340 Seiten.
ISBN: 978-3-7980-0357-6,
Preis: € 14,50*



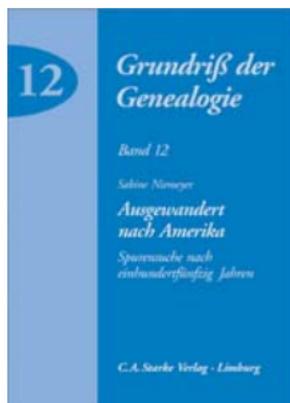
Familienverbände Gründung - Führung und Organisation

Von Hans Ahrendt

Inhaltsverzeichnis:

1. Die rechtliche Gestaltung von Familienverbänden und Stiftungen; 2. Formen von Familienorganisationen; 3. Der Familienverband; 4. Der Sippenverband; 5. Der Namensträgerverband; 6. Das Familienarchiv; 7. Die Familienstiftung; 8. Der Familienverband als eingetragener u. rechtsfähiger Verein; 9. Der Familienverband als nichtrechtsfähiger Verein; 10. Name des Familienverbandes; 11. Arbeit im Familienverband; 12. Protokoll; 13. Wappen in Familienverbänden; 14. Der Familientag; 17. Familienpflege; 18. Finanzordnung; 19. Hinweise zum Steuerrecht; 20. Gemeinnützigkeit; 21. EDV-Programme; 22. Internet und Familienverbände; 23. Mitgliedschaft im Dachverband; 24. Satzungsentwürfe für Familienverbände; 25. Verbindung zu Rechtsanwälten; 26. Literaturverzeichnis; 27. Familien-, Sippen- und Namensträgerverbände sowie Familienarchive (Beispiele); 28. Anschriften; 29. Gesetzliche Bestimmungen; 30. Anhang; 31. Namen- und Sachregister.

© 2002, DIN A5, Umfang 160 Seiten.
ISBN: 978-3-7980-0365-1,
Preis: € 19.-.

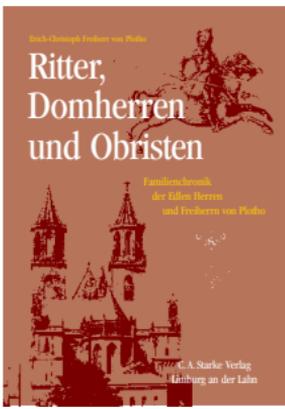


Ausgewandert nach Amerika, Spurensuche nach einhundertfünfzig Jahren

Von Sabine Niemeyer

Ist es möglich herauszufinden, was aus einem Mann geworden ist, der vor etwa einhundertfünfzig Jahren sein Heimatdorf verließ, um nach Amerika auszuwandern? Was anfangs reine Neugier zu sein scheint, wird zu einer zehnjährigen Forschung. Der einzige Anhaltspunkt ist der Name des Ausgewanderten. Sie weiß weder wann genau er seine Heimat verlassen, noch ob er Amerika jemals lebend erreicht hat. So begibt sie sich auf Spurensuche: In alten Kirchenbüchern, Passagierlisten, Zeitungen, Adressbüchern, Ämtern in Deutschland und den USA, in Büchern und vielen anderen Quellen versucht sie Anhaltspunkte über Johans Reise und sein Leben in Amerika zu finden. Oft erscheint ihr die Lage zu aussichtslos, dann legt sie den Ordner beiseite und ist kurz davor, aufzugeben. Doch nach einiger Zeit beginnt sie wieder dort, wo sie aufgehört hat, denn irgendetwas sagt ihr, dass sie weitermachen soll. Das Internet bietet ihr neue Möglichkeiten und monatelang durchsucht sie Friedhöfe, Suchmeldungen, Todeslisten und Archive per Internet. Nach zehn Jahren beendet sie schließlich ihre Suche. Warum? Hatte sie das, was unmöglich schien, tatsächlich geschafft? Hatte sie die Spuren seines Lebens im großen Amerika gefunden?

© 2003, DIN A5, 176 Seiten, zahlreiche Bilder und Dokumentenabbildungen.
ISBN: 978-3-7980-0366-8,
Preis € 13.-



Ritter, Domherren und Obristen
Familienchronik der Edlen Herren
und Freiherren von Plotho

Erich-Christoph Freiherr von Plotho

Die Familienchronik der Edlen Herren und Freiherren von Plotho, eines sehr alten wendisch dynastischen Adelsgeschlechts mit dem Stammsitz auf der Burg Plote bei Altenplathow im Elb-Havelland, reicht weit zurück. Bereits Otto der Große erwähnt in der Schenkungsurkunde an den Bischof von Havelberg vom 9. Mai 946 Ort und Burg der Edlen von Plotho. Die Edlen von Plote waren Herren der Länder und Schlösser Kyritz, Wusterhausen und Genthin, des Landes Schollene, des Burgwartes Plote (Altenplathow), der Gaue Lietzici, Zemzizi, Drenzile, sowie der Herrschaft Parey im 11. und 12. Jahrhundert. Auf dem Wappenschild führt dieses Geschlecht die rote Lilie auf weißem Feld. 25 Generationen sind seit dem 12. Jahrhundert bis heute in vielen Linien nachweisbar. Im Mittelalter standen die Herren von Plotho als Ministeriale und Domherren im Dienst des Erzstifts Magdeburg. Wegen seiner Verdienste um das Haus Österreich „wider den Erzfeind“ wurde Wolfgang Edler von Plotho von Kaiser Ferdinand III. für sich und seine Nachkommen am 13. September 1643 in den Reichsfreiherrenstand erhoben. Sie waren im Laufe der Jahrhunderte auch Ritter des Malteser- und Johanniter-Ordens, Obristen, Generäle, Minister und Diplomaten in preußischen und ausländischen Diensten, in der Neuzeit Führungskräfte in der Wirtschaft und Kaufleute.

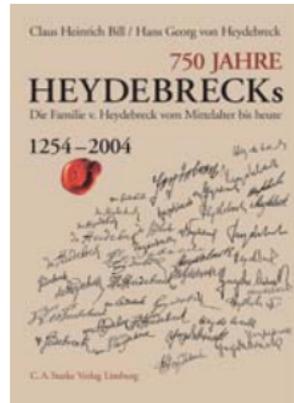
Die Chronik gibt einen hervorragenden Einblick in die geschichtliche Entwicklung eines norddeutschen Adelsgeschlechts vom Mittelalter bis zur Gegenwart, das sich unter der Devise

„Reinheit und Wahrhaftigkeit“ (Wappen-Lilie) in den vergangenen zehn Jahrhunderten in seiner Lebens- und Amtsführung bewährte. Es ist daher kein Zufall, unter den Persönlichkeiten dieses Geschlechts sieben Träger des Ordens „Pour le Mérite“ zu finden. Ein Verzeichnis der Plotho-Ritter des Johanniter-Ordens, sowie eine Auflistung der Frauen der Plothos und ein ausführlicher Index runden die Chronik ab.

© 2007, DIN A4, gebunden, 320 Seiten, etwa 400 farbige und schwarz-weiße Bilder sowie Dokumentenabbildungen, farbiger Schutzumschlag.

ISBN: 978-3-7980-0579-2,

Preis: € 29,90



750 Jahre Heydebrecks
Die Familie v. Heydebreck vom
Mittelalter bis heute – 1254 bis
2004

Claus Heinrich Bill / Hans Georg von Heydebreck

„Manch bedeutende Männer und außergewöhnliche Frauen, die vielfach im Hintergrund wirkten, hat die Familie hervorgebracht. Sie nahmen aktiv am Aufbau und an der Verteidigung des pommerschen Vaterlandes, später Preußens und Deutschlands und ab 1945 der neuen Heimat in der Bundesrepublik teil und gestalteten so auch Geschichte mit.“

Tiefe Einblicke in eine traditionsreiche Familie mit ihren vielfältigen Beziehungen zum gesamten Adel über Jahrhunderte...“

© 2004, Format DIN A4, 448 Seiten, ISBN:978-3-7980-0542-6, zahlreiche Bilder, umfangreiches Literatur- und Personenverzeichnis. Preis: € 38.-



Die Familie von Zieten

Stammfolgen und biographische Nachrichten

Hans-Joachim v. Berkholz

Mit Klaus (I.) dem Alten von Zieten (geb. vor 1380) auf Dechtow beginnen die sicheren Stammreihen, die naturgemäß den Kern des vorliegenden Werkes bilden: Es enthält Stammfolgen für die vier Linien Dechtow, Brunne – mit der Nebenlinie Württemberg –, Wildberg – mit dem Haus Radewitz (v. Ziethen) – und Wustrau, die jeweils durch instruktive Übersichtstabellen ergänzt werden. Die letztgenannte Linie Wustrau hat Hans-Joachim v. Berkholz überhaupt erstmals umfassend erforscht und vollständig veröffentlicht. Diese Linie war es auch, die mit dem Husarengeneral Hans Joachim v. Zieten (1699–1786) den wohl bekanntesten Namensvertreter hervorgebracht hat, dessen Überraschungsangriffe „Zieten aus dem Busch“ zum geflügelten Wort werden ließen und der im Schlesischen Krieg eine der wichtigsten Schlachten für Friedrich II. entschied.

Neben den Stammfolgen bietet die Publikation eine Fülle weiterer biographischer Materialien, so eine Ahnenreihe der Feodora v. Zieten (1911–1994), Lebensläufe für Hans Ernst Karl Graf v. Zieten (1770–1848), Christoph Johann Friedrich Otto v. Zieten (1747–1817) und Hans Joachim v. Zieten.

Das reich bebilderte Werk ist gut erschlossen über diverse Register und Verzeichnisse, darunter ein Güterverzeichnis, ein Register aller Familiennamen, ein Register der Namensträger v. Zieten, ein Ortsregister und mehr.

© 2007, DIN A5, gebunden, 184 Seiten, 95 Bilder, 14 davon farbig, farbiger Schutzumschlag,
ISBN: 978-3-7980-0580-8,
Preis: € 19,90

Weitere Titelauswahl aus dem Verlagsprogramm

Ahnengeschichte Hölderlins

Über die Personengeschichte mit Einblicken in die Kultur- und Geistesgeschichte Süd- und Mitteldeutschlands hinaus ist der Ahnenliste mit allen erforschten Angaben eine Auswahl von Ahnengemeinschaften des Dichters bis zur IX. Generation mit zahlreichen bekannten Persönlichkeiten des Landes beigegeben.

© 1990, Leinen gebunden, Format 39 x 21,5 cm, 268 Seiten, 24 Abbildungen, davon 12 farbig, Preis € 49,50
ISBN 978-3-7980-0518-1.

Regina, die schwäbische Geistesmutter.

Die gemeinsame Abstammung Hölderlins, Uhlands, Schellings, Mörikes u. a. bekannter Schwaben. Reprint des 1927 erschienen Buches von Hanns Wolfgang Rath.

Gebunden, Format 30x21,5 cm, 173 Seiten, 30 Abbildungen, 6 Stamm- und Ahnentafeln.
ISBN 978-3-7980-0522-8. Preis € 35,-

Eine Königsberger Familie Geschichte der Arnolds und Hilberts

Von Anabela Arnoldt Cudell

Beleuchtet wird hier nicht nur die Geschichte zweier weit verzweigter Familien, entstanden ist auch ein Stück lebendiger Geschichte aus der reichen Geschichte Ostpreußens und seiner Menschen, voller Leben und Weisheit

© 2001, Din A 5, gebunden, 344 Seiten, 50 Abbildungen, teils in Farbe.
ISBN 978-3-7980-0567-9. Preis € 15,-

Die pommersche Lehrerfamilie Dittmer

Die erstmals publizierte weit verzweigte Stammfolge reicht vom 30jährigen Krieg bis zur Gegenwart. Ein umfangreicher Quellenanhang mit Dokumenten und Briefen aus dem Alltag der Bauern, Küster und Lehrer gibt Einblick in privates und berufliches Leben.

© 2004, Din A 5, 120 S. Wappenabb., 22 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0263-0.
Preis € 13,90

Familiengeschichte der hessischen Pfarrfamilie Knodt

Stamtafeln, Geschichte des Wappens, Familientage, Familienzeitungen, Familienarchive, nichts ist vergessen. Auch für den, der keine Ahnenverbindung zu diesem hessischen Geschlecht hat, ist dieses Buch eine Fundgrube des Wissens aus dem reichen Schatz eines erfahrenen Familienforschers.

© 1967, Din B 5, gebunden, 110 Seiten, 24 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0523-5. Preis: € 12.50

Stamtafeln des Geschlechts von Trotha

© 1973, Din A 5, gebunden, 76 S., 12 Stamtafeln, 32 Bilder,
ISBN 978-3-7980-0526-6. Preis: € 12.50

Die Familie der Herren v. Wuthenau und der Grafen v. Wuthenau-Hohenthurm.

Band 1 u. 2 auf 631 Seiten geschichtliche Personenbeschreibung, Band 3 enthält 161 Bildtafeln, 2 Ahnen- u. 9 Stamtafeln, Band 4 enthält 573 Urkunden, Orts-, Sach- und Personenregister.

© 1969, Din A 5, gebunden,
ISBN 978-3-7980-0514-3, Preis € 79,-

Beiträge zur Geschichte der Familie v. Dewitz

© 1976, Din A 5, gebunden, 70 Seiten, 3 Karten, 12 Bilder,
ISBN 978-3-7980-0519-8. Preis: € 18,-

70 Stämme Just – eine mitteldeutsche Familie.

© 1960, Din B 5, 230 S., 66 Stamtafeln, 21 S. Register,
ISBN 978-3-7980-0502-0. Preis: € 12.50

Ergänzungsband zu „Stämme Just“.

© 1972, Din B 5, 153 S., 70 Stamtafeln, ausführl. Register.
ISBN 978-3-7980-0501-3. Preis: € 14.50

Das Geschlecht Weinlig um 1550 bis zur Gegenwart.

© 1967, Din B 5, 172 Seiten, 7 Stamtafeln, 33 Abbildungen.
ISBN 978-3-7980-0510-5. Preis: € 17.50

Das mittelalterliche Geschlecht Stisser von 1480 bis zur Gegenwart.

© 1965, Din B 5, 224 S., 7 Stamtafeln, ausführl. Register.
ISBN 978-3-7980-0505-1. Preis: € 14.50

Die Guderians, Geschichte einer Familie aus dem Osten.

© 1996, Din A 5, gebunden, 320 S., 42 Abbildungen, 7 genealog. Übersichtstafeln.
ISBN 978-3-7980-0530-3. Preis: € 29.50

Geschichte des Geschlechts Trierenberg

© 1957, Din A 5, gebunden, 144 Seiten, 32 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0494-8. Preis: € 14.50

Vorfahren und Nachkommen von David Justus Ludwig Hansemann (1790-1864)

© 1968, Din A 5, gebunden, 32 S. 15 Bilder, Wappen.
ISBN 978-3-7980-0492-4. Preis: € 9.90

Meine Familie – Geschichte und Geschichten der Familie Budzies.

© 1999, Din A 4, 284 S., 41 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0538-9, Preis: € 19.90

Die Weitz und ihre Vorfahren, eine Alt-Frankfurter Genealogie über 800 Jahre.

© 2001, Din A 5, gebunden 160 Seiten 37 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0568-6. Preis: € 15.-

Familienbande. Familiengeschichte der Familie Oldenburg.

Eine geschickte Mischung von Forschung, eigenem Erleben und mündlicher Überlieferung durch Vorfahren und Verwandte.
© 2000, Din A 5, gebunden, 280 Seiten, 41 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0564-8. Preis: € 15,-

Das neue Luther-Nachkommenbuch

Nachkommenschaft D. Martin Luthers mit Nachweis von mehr als 1900 lebenden Nachkommen des Reformators.

© 1960, Din B 5, Leinen gebunden, 408 Seiten, 25 Abbildungen, Übersichtstafeln und ausführlichen Registern.
ISBN 978-3-7980-0253-1. Preis: € 29,50

Freiherren von Ellrichshausen, Ahnen und Nachkommen.

© 1971, Din B 5, gebunden, 564 Seiten, 23 Wappen, 38 Abbildungen, 3 Übersichtstafeln, Wappenahnenafel.
ISBN 978-3-7980-0255-5. Preis: € 29.50

Etymologisches Wörterbuch der deutschen Familiennamen

Prof. J. K. Brechenmacher
Din A 5, 2 Bände mit insgesamt 1700 Seiten.
ISBN 978-3-7980-0355-2. Preis: € 102.50

Geschichte der Baltischen Ritterschaften.

© 1960, Din A 5, gebunden 128 Seiten, 20 Bilder.
ISBN 978-3-7980-0525-9. Preis: € 8.50

Verband der Baltischen Ritterschaften 1949-1999, Festschrift.

© 1999, gebunden 17x24 cm, 544 Seiten, 150 Abbildungen.
ISBN 978-3-7980-0539-6. Preis: € 35,-

Die Estländische Ritterschaft, ihre Ritterschaftshauptmänner und Landräte.

© 1967, gebunden, 17x25 cm, 168 Seiten, Landkarten, 166 Bildseiten mit 210 Porträts und Ansichten.
ISBN 978-3-7980-0527-3. Preis: € 21.50.



Die große und die kleine Maus

Von Eva Freifrau von Stackelberg und Bärbel Rhades

Biggy, die große Maus, hat ein Problem. Sie glaubt an eine Lösung: Flicky, ihr kleiner Freund, soll helfen. Wir erleben einen gefährlichen Ausflug und ein glückliches Ende.

© 2001, Format 21 cm x 18 cm, 32 Seiten 4 farbig, ISBN: 978-3-7980-0570-9, Preis: € 15.-. Siehe auch CD zum Buch unten!



Die CD zum gleichnamigen Kinderbuch von Eva von Stackelberg.

VON ANDREAS HADERLEIN

Die große und die kleine Maus Kinderlieder zum Mitsingen und Tanzen



Die CD beinhaltet drei Lieder:

1. Das Mäusetänzchen
2. Mäuseboogie
3. Seifenblase flieg'

Gesang, Gitarre, Mundharmonika: Andreas Haderlein; Klavier, Keyboards: Martin Wanner; Text/Musik: Andreas Haderlein; Aufnahme: Peter Fey, Frankfurt/M.,

© 2004, ISBN: 978-3-7980-0574-7, Preis € 6,50

Die große und die kleine
Maus Paketpreis:
Buch + CD nur € 19,50.

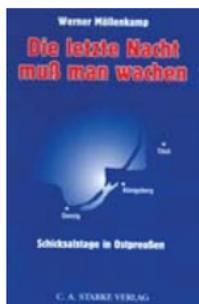


Komm spiel mit mir auf meinem Schoß

Von Ellen Schwarzburg von Wedel

Sprache, Bilder und Bewegung braucht das Kind für seine Entwicklung. Sie sind die wichtigste Nahrung für Leib und Seele. Das kleine Kind liebt einfache und klare Bilder, die seinen erwachenden Wünschen Gestalt geben, und es findet über Rhythmus und Reim einen sicheren Weg zur Sprache. So können Vorstellungen entstehen, die das Kind mit seinen Bewegungen verkörpert, am liebsten noch auf dem Schoß.

© 2002, Format 18cm x 21cm, 32 Seiten 4 farbig, ISBN: 978-3-7980-0573-0, Preis: € 15.-



Die letzte Nacht muß man wachen

Schicksalstage in Ostpreußen.

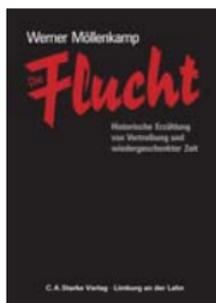
Von Werner Möllenkamp

... Der Autor klagt nicht an, er beschönigt nicht. Er schildert nur, ohne große Worte, aber dafür

um so ergreifender den Kampf und Untergang seines Regiments, aber nicht nur das, sondern darüber hinaus die Zerstörung all dessen, was man bis dahin unter dem Begriff des „deutschen Soldaten“ verstanden hat. Es wird kein Heldenlied angestimmt und keine Diffamierung propagiert. Vielmehr lösen sich in diesem Text, wie in einem Säurebad, alle schablonenhaften Begriffe und 08/15Klischees auf. Übrig bleibt die erschütternde Trauer um eine verlorene Heimat und mit ihr um Zehntausende von Gräbern, die niemand mehr kennt. Ein zutiefst humanes Epos, das mehr ergreift als so manches Mahnmal aus Beton und Stahl.

© 1997, Format 21 cm x 13 cm, 476 Seiten, 3 Karten.

ISBN: 978-3-7980-0531-9, Preis: € 19,90



Die Flucht

Historische Erzählung von Vertreibung und wiedergeschenkter Zeit.

Von Werner Möllenkamp

Nach monatelangen Durchhalteparolen, bis es fast ganz zu

spät ist, endlich der Befehl zur Räumung. Überstürzter Aufbruch. Alles bleibt zurück. Hab und Gut. Die Hoffnung auf ein normales Leben. Eigentlich sollten jetzt die guten Jahre kommen im Leben der jungen Lehrerin Elisabeth.

Die Hoffnungen werden schnell bescheidener, während sie und Onkel Paul auf dem beschwerlichen Weg nach Westen sind. Das eigene Überleben. Das Kind, das sie in sich trägt, heil durch das Chaos zu bringen. Den Verlobten wiedersehen, der noch im Osten kämpft. Eine ganze Welt versinkt hinter ihnen, und sie wissen es. Den ganzen langen Weg mit all seinen Zwischenaufhalten und Gefahren hindurch wissen sie es, und jeder reagiert auf seine Weise darauf. Sie habe den Fuß doch schon in der Tür, meint der Onkel, der die Heimat eigentlich gar nicht verlassen wollte, und da hat er Recht. Tatkräftig und mit dem Blick nach vorn, auf das Erreichbare gerichtet, scharf Elisabeth im Laufe der Flucht eine bunt zusam-

mengewürfelte Truppe um sich und nimmt dann auch am Ort ihrer vorläufigen Bleibe den Neuanfang aus dem Nichts heraus ohne zu zögern in die Hände.

So wird Elisabeth zur beeindruckenden Flüchtlingsfrau und Heldin der Geschichte. Genau 60 Jahre ist all das jetzt her. Aber der Leser spürt, dass die Erinnerungen nach wie vor lebendig sind, die guten wie die schlimmen, all die Erinnerungen und Tagebuchnotizen, die Eingang in diese Erzählung gefunden haben. Das ist das Besondere an diesem Buch.

© 2005, Format 21 cm x 13 cm, 280 Seiten, farbiger Schutzumschlag.

ISBN: 978-3-7980-0576-1, Preis: € 14,90



Gerechte und Ungerechte

Historische Erzählung · Europa 1936–1946

Von Werner Möllenkamp

Möllenkamps Geschichte von den „Gerechten und Ungerechten“ umfasst

die europäische Epoche von 1936 bis 1946, beginnend mit den Olympischen Spielen in Berlin bis hin zu den Bombenteppichen auf das Reich und dem schrecklichen Schicksal der Soldaten, der Bürger und der Vertriebenen aller Nationen. Max Trojahn aus Ostpreußen hat in Danzig Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik studiert, die AEG Berlin schickt ihn nach Afrika, um Projekte für den Bau von Wasserkraftwerken zu suchen und ihre Machbarkeit zu beurteilen. Da er noch vor 33 seinen Wehrdienst in der Reichswehr bis zum Leutnant der Reserve geleistet hat, beordert ihn das Auswärtige Amt nach Marokko, um die Luftbrücke für Francos Divisionen nach Spanien zu beschreiben und Technik und Logistik kritisch zu bewerten. Trojahn ahnt nicht, dass er mit seinem Flug nach Tétouan die Bühne des „theatrum belli“ betritt, die Schauplätze, die alsbald den Zweiten Weltkrieg ausmachen werden. Ein ganzes Jahrzehnt durchwandert er eine apokalyptische Landschaft, er sieht die Verlierer verlieren und die Sieger sieht er gewinnen. Und er erkennt, dass das neue Bild vom Kriege den alten Bildern nahe kommt. Und so ist wieder die Zeit gekommen für die Gerechten und die Ungerechten, für die Schuldigen und die Unschuldigen und für die politischen Zuteiler, die die Geschichte gestalten.

© 2001, Format 21 cm x 13 cm, 656 Seiten, 17 Bilder

ISBN: 978-3-7980-0572-3, Preis: € 19,90

Bestellschein

Ja, ich bin an folgenden Werken interessiert. Bitte schicken Sie mir:

Anzahl	ISBN / Bestellnr.	Titel / Bandnummer	Preis

Zahlungsart / Lieferanweisung:

Gesamt €

Preisänderungen und Eigentum an der Ware vorbehalten.

- Auf Rechnung nach Erhalt Vorausrechnung Luftpost
- Betrag bitte abbuchen: Kt.-Nr.:, BLZ:
Bank:
- per Kreditkarte. Bezeichnung:, Verfallsdatum:
Kartennummer:

Name

Kundennummer
(Falls bekannt)

Titel, Vorname

Straße

X

Plz / Ort

Datum / Unterschrift

C. A. Starke Verlag

Postfach 14 16, D-65534 Limburg an der Lahn

Tel.: 06431 / 96 15 - 0, Fax 06431 / 96 15 15, E-Mail: starkeverlag@t-online.de
www.starkeverlag.de

Wir haben unseren Internetshop für Sie neu gestaltet.

Informieren Sie sich über **Neuerscheinungen** und die Lieferbarkeit einzelner Werke.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bestellung auch unter
www.starkeverlag.de
starkeverlag@t-online.de

Möchten Sie per E-Mail über Neuerscheinungen und Sonderaktionen informiert werden?

Tragen Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein:

E-Mail

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Versandkosten und Verpackung:

Bei Büchersendungen (bis 1 Kg) berechnen wir einen Versandkostenanteil von € 1,50

Bei Paketen bis 5 Kg berechnen wir einen Versandkostenanteil von € 4.-

Bei Paketen von über 5 Kg berechnen wir die tatsächlichen Portokosten.

Bei Wiederverkäufern und bei Lieferungen in das **Ausland** berechnen wir die **tatsächlichen** Versandkosten.

Zahlung:

Wir liefern im **Inland** gegen Rechnung. **Ausländische** Kunden sollten bitte eine Kreditkarte für die Zahlung angeben (Eurocard, Visa, Diners und Amex). Alternativ senden wir eine Vorausrechnung.

Der Gesamtrechnungsbetrag wird sofort ohne Abzüge und **spesenfrei** zur Zahlung fällig, sofern nicht ausdrücklich ein Zahlungsziel vereinbart wurde. Wir bitten Sie deshalb, den Betrag nach Erhalt der Ware auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu überweisen. Bezahlung kann auch durch Bankeinzug erfolgen, wenn uns eine entsprechende Vollmacht vorliegt. **Bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns das Eigentum an den von uns gelieferten Druckwerken und Waren vor.**

Mängel:

Bei Beanstandung der Lieferung bitten wir um umgehende Mitteilung. Fehldrucke und Fehlbindungen werden kostenfrei umgetauscht, sofern die entsprechende Mängelrüge innerhalb von 3 Monaten nach Lieferung erfolgt.

Rücksendungen:

Fest bezogene Werke und Waren werden nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages zurückgenommen. Die Rücksendung hat dann unverzüglich auf Kosten und Gefahr des Absenders zu erfolgen.

Unfreie Sendungen werden nicht angenommen!

CDs werden nur im versiegeltem Zustand zurückgenommen.

Gerichtsort:

Erfüllungsort für alle Lieferungen ist Limburg an der Lahn.

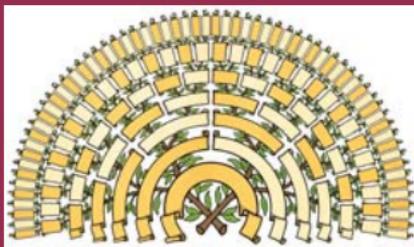
Prägegeräte

zum Sichern von amtlichen Dokumenten, zum Prägen von Fotos oder Ausweisen oder zum Schmücken von Visitenkarten oder des Briefpapiers durch ein Logo oder Familienwappen.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.starkeverlag.de



Schmuck-Abnentalfel 9B
64er Ahnenreihe (7 Ahnenfolgen)
Format 60 x 84 cm, weißer Karton.
Preis € 15.-

Schmuck-Abnentalfel S16
16er Ahnenreihe (5 Ahnenfolgen)
Format 40,5 x 53 cm, weißer Karton.
Preis: € 10.-

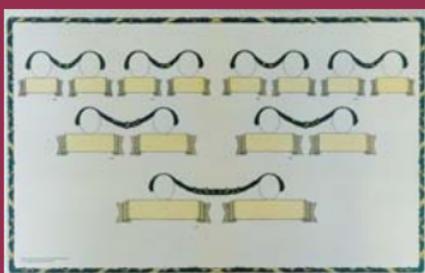
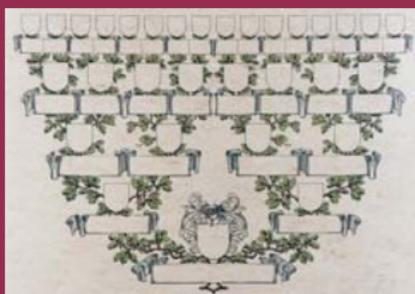


Bild-Abnentalfel 1608
Diese Tafel bietet die Möglichkeit, durch Beigabe von Bildern (ca. Paßbildgröße), die Ahnentalfel bis zur Großeltern-generation zu beleben.
Format 39 x 61 cm. Preis: € 10.-

Wappen-Abnentalfel W16p
Format 40,5 cm x 53 cm, auf Urkunden-Karton (pergamentähnlich).
Preis: € 13.-

Wappen-Abnentalfel W16
Gleiche Ausführungen wie W16p, jedoch auf weißem Karton.
Preis: € 10.-



C. A. Starke Verlag

Postfach 14 16 · D-65534 Limburg an der Lahn
Tel.: 06431 / 96 15 - 0 · Fax 06431 / 96 15 15
E-Mail: starkeverlag@t-online.de · www.starkeverlag.de